jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/9/30 1Ob766/53 (1Ob767/53), 1Ob57/55, 7Ob208/57, 2Ob189/59, 1Ob179/63, 5Ob246/71

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.09.1953

Norm

ZPO §502 Abs5 F

Rechtssatz

Stammt die im berufungsgerichtlichen Aufhebungsbeschluß enthaltene bindende Rechtsansicht aus einem diesem vorangegangenen Aufhebungsbeschluß des OGH, so fällt jeder Grund dafür weg, den OGH nochmals mit der Sache zu befassen; die Revision ist daher im Falle gleichlautender Urteile der Unterinstanzen (Streitwert unter 10.000,-- S) nicht zulässig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 766/53
  Entscheidungstext OGH 30.09.1953 1 Ob 766/53
  Veröff: SZ 26/240
- 1 Ob 57/55
  Entscheidungstext OGH 23.02.1955 1 Ob 57/55
  Veröff: JBl 1955,364
- 7 Ob 208/57
  Entscheidungstext OGH 05.06.1957 7 Ob 208/57
- 2 Ob 189/59
  Entscheidungstext OGH 29.04.1959 2 Ob 189/59
- 1 Ob 179/63
  Entscheidungstext OGH 22.11.1963 1 Ob 179/63
- 5 Ob 246/71
  Entscheidungstext OGH 01.12.1971 5 Ob 246/71

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0043087

Dokumentnummer

JJR_19530930_OGH0002_0010OB00766_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at